

fung von Garagen und Unterstellräumen eine der ersten Voraussetzungen für die Weiterentwicklung des Automobils bedeutet.

Die Anlage einer modernen Garage hat nach verschiedenen Gesichtspunkten zu erfolgen. Neben einer sorgfältigen technischen Einrichtung spielt besonders die günstige örtliche Lage eine Hauptrolle. Aus diesem Grunde haben sich auch alle früheren Maßnahmen der Behörden, in entfernten Vororten größerer Städte Garagenviertel zu schaffen, als verfehlt erwiesen, da durch die langen Anmarschwege der eigentliche Wert des Automobils als Zeitsparer illusorisch wurde. Die moderne Großgarage verfolgt im allgemeinen das Prinzip der Boxeinstellung, d. h., jeder Wagen hat einen gesonderten Unterstellraum, während in anderen Ländern, wie in den Vereinigten Staaten, häufig die gemeinsame Unterbringung der Wagen in Hallen üblich ist. Letztere Methoden haben neben zahlreichen Nachteilen den besonderen Vorzug großer Wirtschaftlichkeit, da durch das Fortfallen der Türen und Wände zunächst an Raum gewonnen, dann aber auch das Ein- und Ausfahren erleichtert wird. Infolge der Ersparnisse an Baumaterialien kann eine Verminderung der Mieten eintreten. Die in Deutschland übliche Box ist in ihren Abmessungen so gehalten, daß bei Einstellung des Wagens eine Gehbahn von etwa 50 cm vorhanden ist. Die Anordnung der Boxen erfolgt gewöhnlich so, daß zwei Wagentypen, und zwar eine größere und eine kleinere, untergebracht werden können. Für Reparaturen und zum Waschen des Wagens sind diese Boxen selbstverständlich ungeeignet, da sie dem Chauffeur zu geringe Bewegungsfreiheit gewähren. In der Regel befinden sich die Waschplätze in unmittelbarer Nähe der Boxen, so daß die Wagen ohne Einschalten des Motors dorthin geschoben werden können. Als ein großer Übelstand macht sich die häufig zu geringe Anzahl von Waschplätzen bemerkbar. Besonders an bestimmten Tagesstunden häuft sich der Andrang zu den Waschplätzen so stark, daß Verzögerungen die unausbleiblichen Folgen sind. Ein weiterer Nachteil in vielen Garagen ist die ungünstige Lage der Boxen in bezug auf das Anfahren. Sobald der Fahrer genötigt ist, beim Ein- und Ausfahren große Kurven sowohl vorwärts wie rückwärts zu machen, werden verbeulte Kotflügel und verkratzte Lackstellen die unausbleiblichen Folgen sein. Die ideale Anordnung einer Box soll eine vollkommen gerade Anfahrt und Ausfahrt ermöglichen, ohne daß das lästige und zeitraubende „Rangieren“ notwendig wird.

Die Anlage von Großgaragen in der Nähe von Verkehrszentren muß infolge der hohen Bodenpreise stets unter größtmöglicher Raumausnutzung erfolgen. Die denkbar günstigste Raumausnutzung wird durch den Bau mehrerer Geschosse erzielt, die entweder durch einen Aufzug oder durch eine Rampe für den Kraftwagen erreichbar sind. Hierbei entsteht die Frage, ob Rampe oder Aufzug vorzuziehen ist. Die Beantwortung der Frage hängt ganz von den örtlichen Verhältnissen ab. Die